

# Messkonzept 8

## Überschusseinspeisung mit mehreren Einspeiseanlagen in Kaskadenschaltung inkl. Speicher und Lieferung in das öffentliche Netz

> Selbstverbrauch mit Vorrang BHKW

### Anlagenbetreiber

Name, Vorname/Eheleute/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

### Anlagenerrichter (Vom Anlagenerrichter auszufüllen. Alle Angaben sind auszufüllen bzw. anzukreuzen!)

Name/Firma Anlagenerrichter

Spannungsebene des Netzanschlusses

Niederspannung

Mittelspannung

Hochspannung

### Art der Erzeugung und installierte Leistung

Solar  kWp Biomasse  kW Biomasseart  BHKW  kW

Wind  kW Deponiegas  kW Wasser  kW

Art der Messung

≤ 30 kW direkte Messung<sup>1)</sup>

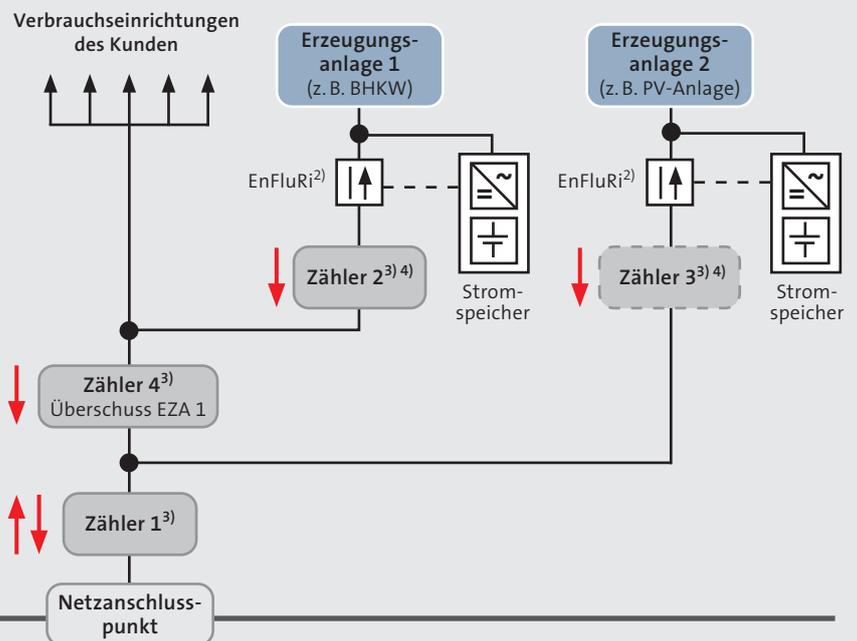
≤ 100 kW Wandlermessung

> 100 kW Leistungsmessung

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenerrichter

gem. Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) wird ein intelligentes Messsystem (iMS) bei einem Jahresstromverbrauch > 6.000 kWh oder einer installierten Leistung > 7 kW erforderlich.



<sup>1)</sup> Die Anforderungen der VDE-AR-N 4100, 7.3 Belastungs- und Bestückungsvarianten von Zählerplätzen bzgl. der Betriebsart sind entsprechend zu berücksichtigen (Dauerbetrieb).

<sup>2)</sup> Energieflussrichtungssensor (EnFluRi), die Pfeilrichtung zeigt die zu verhindernde Energieflussrichtung an.

<sup>3)</sup> Es ist eine gleichartige Messung aufzubauen. D. h., wird für einen Zählpunkt eine RLM-Messung erforderlich, so muss auch die zweite Messung als RLM-Messung aufgebaut werden.

<sup>4)</sup> Auf diese Messungen kann ggf. verzichtet werden. Beachten Sie bitte unsere Informationen „Anforderungen für eine zusätzliche Messung direkt an der Erzeugungsanlage“.

Alle Messungen sind kostenpflichtig!